

Input Nachhaltigkeit Pferd und Gesellschaft 2026

Nadja Amacher

Nachhaltigkeit



Text

Dimensionen



Ökologie

- **Ressourcen**
- **Biodiversität**
- **Klimawandel**
- **Life Cycle Assessment**
- **Kreislaufwirtschaft**



Soziales

- **Fairness**
- **Anforderungen an Unternehmen**
- **Menschenrechte**
- **Diskriminierung**
- **Korruption**
- **Transparenz**



Ökonomie

- **Geld**
- **Wertschöpfung**
- **Gewinn**



Warum Nachhaltigkeit im Sport?

Verantwortung gegenüber
Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft

Image und Akzeptanz

Kosteneinsparungen durch effiziente Ressourcennutzung

ESAF 2028





Dimensionen ESAF

Festbesucher (3 Tage)	350'000 +
Bier	270'000 l
Wein	24'000 l
Kaffee	125'000 Stk.
Würste	450'000 Stk.
Wert Gabentempel	CHF 1 Mio.
Logiernächte	85'000
Helfende	8'400
Gastgeberstunden	120'000

Grösse Festgelände	70 ha
Sägemahl für 7 Ringe	250m ³ oder 37t
Trink- und Abwasserleitungen	10 km
Toiletten	Über 1'000
Parkplätze	12'000



Nachhaltigkeit



Text



Ökologie



Soziales



Ökonomie



Entschädigung Helferstunden

Regionale Verträge/Lieferanten

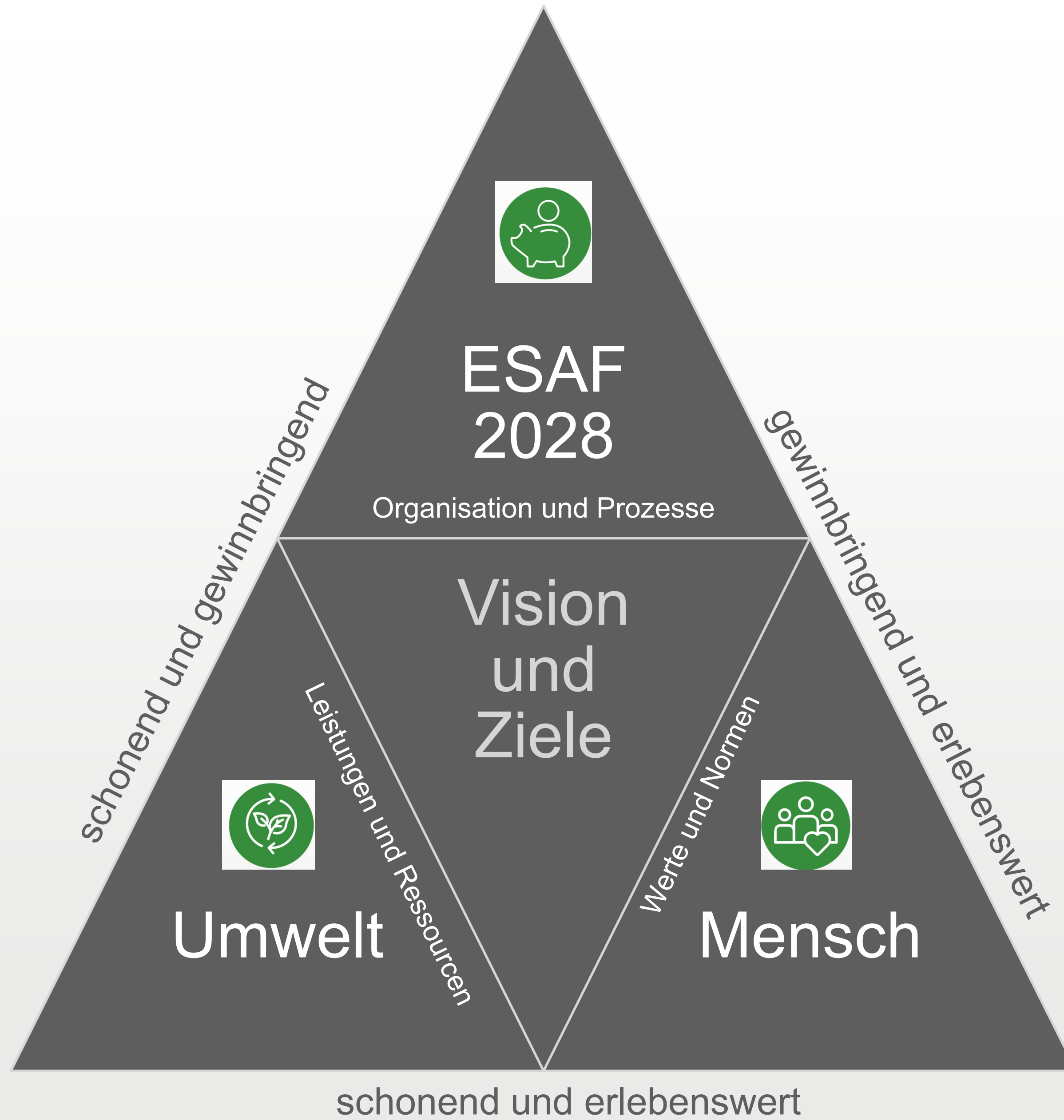
Wertschöpfung

Finanzielles Ergebnis



Lessons learned





Was zeichnet einen nachhaltigen Sportanlass aus?



Soziales:

- Tierwohl und ethische Verantwortung
- Sicherheit und Gesundheit (Mensch und Tier)
- Inklusion (Gleichberechtigte Teilnahme)
- Fairness, Regionalität
- Bildung und Sensibilisierung



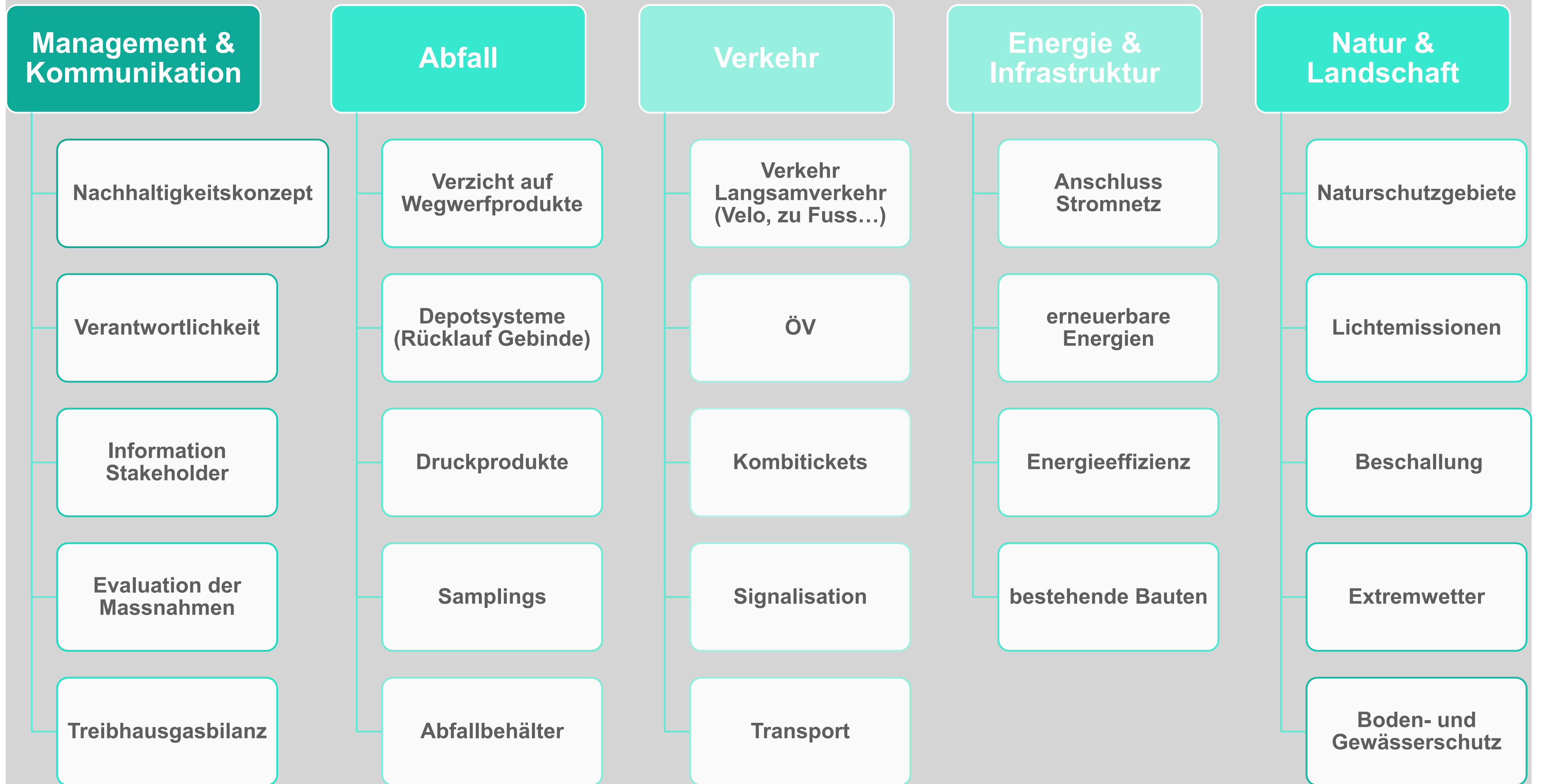
Ökologie:

- Ressourcenschonung
- Emissionen und Abfall
- Schutz Natur, Boden und Biodiversität

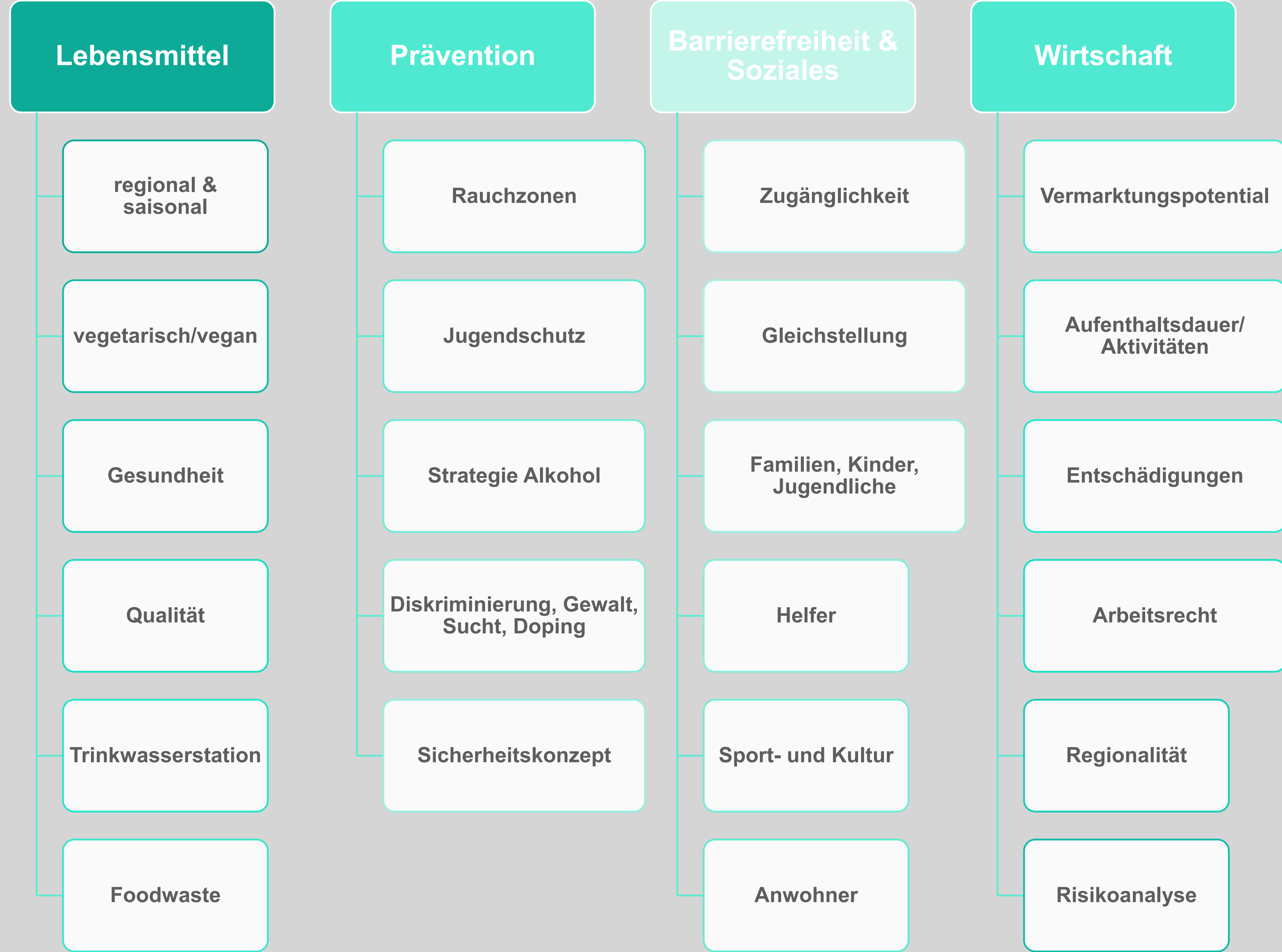
Wirtschaft:

- finanzielle Tragbarkeit
- Effiziente Mittelverwendung
- Regionale Wertschöpfung
- Nachhaltige Sponsoring- und Partner

MASSNAHMEN



MASSNAHMEN



Die Nachhaltigkeits-Charta.



Thun



Unsere Vision

Die UEFA Women's EURO 2025 in der Schweiz wird ein unvergessliches Fussball-Erlebnis, das die gesellschaftliche Gleichstellung und die Förderung von Mädchen und Frauen im Sport vorantreibt, einen ressourcenschonenden Umgang unterstützt und die Schweiz als attraktiven Ferien- und Veranstaltungsort bekannt macht. Die Nachhaltigkeits-Charta der acht Host Cities (Basel, Bern, Genf, Luzern, Sion, St.Gallen, Thun, Zürich) basiert auf den Nachhaltigkeitsdimensionen Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft/Management. Sie orientiert sich an den Empfehlungen vom Schweizer Verband für nachhaltige Events (SVNE) sowie den Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen und unterstützt die nationale Agenda 2030 für eine nachhaltige Entwicklung.

Unsere Ziele

Die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit integrieren wir in sämtlichen von der Host City organisierten und durchgeführten Bereichen der Veranstaltung.

Wir setzen die Nachhaltigkeits-Charta um.

UMWELT

1. Mobilität und Transport
2. Ernährung und Beschaffungen
3. Ressourcenmanagement

GESELLSCHAFT

1. Inklusion und Vielfalt
2. Mädchen- und Frauenförderung im Sport
3. Gesundheit, Sicherheit und Prävention

WIRTSCHAFT / MANAGEMENT

1. Transparenz, Offenlegung und Kommunikation
2. Tourismus- und Standortförderung
3. Ethik und Integrität



Öffentlicher Verkehr

- ÖV-Anreise fördern (Kombiticket)
- Veranstaltungsorte in Gehdistanz zu ÖV-Haltestellen (max. 300 m)
- Event-Zeiten mit Fahrplänen abstimmen

Frauenfussball

- Entwicklung und Umsetzung von Projekten zur Förderung des Mädchen- und Frauenfussballs
- Nachhaltige regionale Verankerung des Frauenfussballs in Strukturen

Lärm

- Lärmemissionen zeitlich und räumlich begrenzen
- Anwohnende frühzeitig informieren
- Besuchende sensibilisieren

Initiativen

- Integration lokaler Vereine in die Angebotsgestaltung der Fanzone
- Gemeinnützige Initiativen berücksichtigen

Parkraummanagement

- Parkgebühren bewusst hoch ansetzen
- Wirkungsvolle Massnahmen gegen Wildparkierende treffen

Regionalität und Saisonalität

- Saisonale und regionale Angebote an öffentlichen Konsumationsstellen
- Deklaration der Herkunft der Produkte

Gesellschaftliche Anerkennung

- Sichtbarkeit und Anerkennung des Frauenfussballs fördern
- Informations- und Sensibilisierungskampagnen

Aktive Mobilität

- Genügend Velo-Parkplätze bereitstellen
- Genügend Velos an den Donkey Republic Standorten sicherstellen
- Rabattangebote zur Förderung aktiver Mobilität schaffen

Rassismus und Diskriminierung

- Aktiv gegen Rassismus und Diskriminierung vorgehen
- Sensibilisierung von Veranstaltenden und Helfenden

Mehrwegsystem

- Einführung von Mehrwegbehältnissen
- Rücknahmestellen gut sichtbar signalisieren

Lokale KMU

- Auftragsvergabe wo immer möglich an lokale Unternehmen
- Proaktive Information und Sensibilisierung der lokalen Unternehmen
- Orientierung an städtischen Weisungen zur nachhaltigen Beschaffung

Barrierefreiheit

- Inklusive und barrierefreie Gestaltung aller Veranstaltungen
- Teilnahme von Menschen mit Behinderungen aktiv fördern
- Schaffung einer Arbeitsgruppe Inklusion

Recycling

- Einweggebinde recyceln
- Pfandsystem für Glasflaschen einführen

Gastronomie

- Integration veganer und vegetarischer Optionen in das Verpflegungsangebot
- Integration lokaler Gastrobetriebe in die Fanzone

Abfallvermeidung

- Verzicht auf Wegwerfprodukte zu Marketingzwecken
- Sponsoren sensibilisieren

Tourismus- und Standortförderung

- Standort Fanzone zentral platzieren (Waisenhausplatz) und Besuchende in die Innenstadt lenken
- Begleitende kommunikative Massnahmen und Initiativen



Herzlichen Dank

P.S. Helfer gesucht...